

Name (Person)

Brück, Anton Philipp

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/118674560>

Lebensdaten (kurz)

1913-1984

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Dr. theol.

Beruf

Kirchenhistoriker

Hochschullehrer

Theologe

Katholischer Theologe

Bibliothekar

Archivar

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1913-04-16

Geburtsort

Sterbedaten

Sterbedatum

1984-12-15

Sterbeort

[Worms](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium mit anschließendem Besuch des Priesterseminars

Ort

[Mainz](#)

Studienfächer

Theologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Frankfurt am Main](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Theologisches Examen

Abschlussangabe

Priesterweihe

Jahr des Abschlusses

1937

Abschluss-Ort

[Mainz](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Er promovierte bei Paul Kirn über den Erzbischof von Mainz und den Kurfürsten Johann von Nassau-Wiesbaden-Idstein.

Abschluss-Ort

[Frankfurt am Main](#)

Hochschule (Abschluss)

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Dr. theol.

Jahr des Abschlusses

1947

Abschluss-Ort

[Mainz](#)

Hochschule (Abschluss)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1951

Abschluss-Ort

[Mainz](#)

Hochschule (Abschluss)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Mainzer Theologische Fakultät im 18. Jahrhundert

Art der Beschäftigung

Kirchliche/r Amtsträger/in

Beschäftigungsangabe

Anton Philipp Brück arbeitete nach seiner Priesterweihe eine Zeit lang als Seelsorger. Dann wurde er für ein weiteres Studium freigestellt.

von

1937 ca.

Arbeitgeber (Institution)

[Katholische Kirche](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Direktor der Martinus-Bibliothek und Leiter des Dom- und Diözesanarchivs

von

1944-11-01

bis

1951 ca.

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Katholische Kirche](#)

[Katholische Kirche, Diözese Mainz](#)

[Bischöfliches Priesterseminar Mainz](#)

[Martinus-Bibliothek \(Mainz\)](#)

[Dom- und Diözesanarchiv \(Mainz\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1951

bis

1955

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Kirchengeschichte und Lehrstuhlinhaber

von

1955

bis

1978

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausstellen

Organisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Brück war Mitglied des vorbereitenden Ausschusses der Ausstellung "Hl. Hildegard von Bingen 1179-1979", die in Bingen zu sehen war.

bis

1979

Forschungszeitstellung

Mittelalter

In Zusammenarbeit mit

[Führkötter, Adelgundis \(1905-1991\)](#)

[Heyen, Franz-Josef \(1928-2012\)](#)

[Lauter, Werner \(1928-2013\)](#)

[Schauer, Peter \(1943-\)](#)

[Weidemann, Konrad \(1938-2010\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrenbürger von Bingen

Gründung

Art der Gründung

Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Philipp_Br%C3%BCck

Kommentar

Wikipedia